

PREISE

FACHSERIE

17

Reihe 8

Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Februar 1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden
Telefon: 06121/752302

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im April 1987
Preis: DM 6,40
Bestellnummer: 2170800 - 87102

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1 Erläuterungen	4
2 Aktuelle Ergebnisse	7
3 Schaubild	8

T a b e l l e n t e i l

1 Index der Einfuhrpreise (Aktuelle Ergebnisse)	
1.1 Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik	9
1.2 Nach der vorwiegenden Verwendungsart	9
1.3 Nach Hauptverbrauchssektoren	10
1.4 Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	10
1.5 Nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II)	11
1.6 Ausgewählte Indexgruppen und Indexpositionen	12
2 Index der Ausfuhrpreise (Aktuelle Ergebnisse)	
2.1 Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik	20
2.2 Nach der vorwiegenden Verwendungsart	20
2.3 Nach Hauptverbrauchssektoren	21
2.4 Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	21
2.5 Nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II)	22
2.6 Ausgewählte Indexgruppen und Indexpositionen	23
3 Index der Einfuhrpreise (Mittelfristige Übersicht)	28
4 Index der Ausfuhrpreise und Terms of Trade (Mittelfristige Übersicht)	29
5 Index der Ein- und Ausfuhrpreise und Terms of Trade (Langfristige Übersicht)	30
6 Einfuhrpreise	31
Ländergruppen, Fußnoten	34

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Angabe fällt später an

Abkürzungen

St	= Stück	G.O.B.	= good ordinary brands
mm	= Millimeter	N.Y.	= New York
m	= Meter	f.a.q.	= fair average quality
m ²	= Quadratmeter	L/M.	= Loyal et marchand
m ³	= Kubikmeter	QS	= qualite sciage
l	= Liter	%Fe i.Feu	= Eisengehalt im feuchten Erz
hl	= Hektoliter	lutro	= lufttrocken
g	= Gramm	API	= American Petroleum Institute
kg	= Kilogramm	ROZ	= Researchoktanzahl
dt	= Dezitonne (100 kg)	WW	= Wasserweiß
t	= Tonne	"	= inch
BGBl.	= Bundesgesetzblatt	%Fetti.T.	= Fettgehalt in der Trockenmasse
cif	= cost, insurance, freight (Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen)	(MO)	= EG-Marktordnungsgüter
fob	= free on bord (frei an Bord)		

1 Erläuterungen

- 1 Die Indizes der Außenhandelspreise messen die Entwicklung der Preise aller Waren, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland gehandelt werden. Die Bezugsgröße der Gesamtindizes der Ein- bzw. Ausfuhrpreise ist die Summe der Ein-/Ausfuhrwerte im Basisjahr (gegenwärtig 1980), wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden. Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge können die Indizes als der gewogene Durchschnitt aus den einzelnen Preisveränderungszahlen bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Import- bzw. Exportwaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Ein-/Ausfuhrwerte jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die eine Einzelpreisreihe als repräsentativ angesehen wird.
- 2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlich erhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen. Im Gegensatz zu den anderen Preisstatistiken des Statistischen Bundesamtes werden von den Meldefirmen der Außenhandelspreisstatistik nicht Preisangaben für einen bestimmten Stichtag, sondern Durchschnittspreise aller Vertragsabschlüsse im Berichtsmonat erfragt. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit des beobachteten Erzeugnisses und dessen qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.
- Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listenpreise) und beziehen sich auf die Handelsbedingung "frei deutsche Grenze" (bzw. "cif" bei den Einfuhrpreisen, "fob" bei den Ausfuhrpreisen). Öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer bzw. - bei der Ausfuhr - Mehrwertsteuer, Verbrauchsteuer sowie Exporthilfen) sind in den Preisen nicht enthalten. In die Indexberechnungen gehen nur Preise in Deutscher Mark ein. In Fremdwährung gemeldete Preise werden mit den jeweils geltenden Devisenkursen umgerechnet. Gegenwärtig werden bei den Importen rund 1 700 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen für insgesamt 5 800 Preisrepräsentanten befragt, bei den Exporten rund 2 700 Berichtsstellen für insgesamt 6 100 Preisrepräsentanten. Den Indizes liegen zusammen rd. 11 900 Einzelpreisreihen zugrunde.
- Der Index wird nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1980) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1985 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1976. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1980 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1976 (= 100) für die Zeit vor 1980 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Januarindizes auf der neuen Basis 1980 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1976 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1976 = 100 für die Zeit vor 1980 zwecks Umbasierung auf 1980 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 1980 = 100 für die Zeit ab Januar 1980 zwecks Umbasierung auf 1976 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Gliederungen und Positionen, für die es keine Indexreihen auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.
- Die Indizes der Außenhandelspreise werden nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Ge-

samtheit der Ein- bzw. Ausfuhrwaren, sondern auch für eine große Zahl von Warengruppen verschiedener Aggregationssstufen berechnet und veröffentlicht. Die verschiedenen Standpunkte, von denen aus die Außenhandelspreisindizes betrachtet und verwendet werden, erfordern eine Darstellung der Ergebnisse in mehrfacher Gliederung:

a) Warengliederung

- nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik, Tabellen 1.1 und 2.1
- nach der vorwiegenden Verwendungsart, Tabellen 1.2 und 2.2
- nach Hauptverbrauchssektoren, in Anlehnung an die Gliederung der Classification Statistique et Tarifaire (CST) des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften, Ausgabe 1963, Tabellen 1.3 und 2.3
- nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang, entsprechend dem Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (GÜLA), Ausgabe 1978, und dem Systematischen Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI), Ausgabe 1975, Tabellen 1.4 und 2.4
- nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC, Rev. II), Ausgabe 1975, Tabellen 1.5 und 2.5
- ferner werden wegen des allgemeinen Interesses ausgewählte Indexgruppen und Indexpositionen in einer Ordnung nachgewiesen, die sich vornehmlich an der stofflichen Verwandschaft oder der artmäßigen Zusammengehörigkeit der Waren orientiert, Tabellen 1.6 und 2.6

b) Regionale Gliederung

- nach EG-Ländern
- nach Drittländern
 - darunter: nach anderen industrialisierten westlichen Ländern
 - nach Entwicklungsländern (ohne OPEC)
 - nach OPEC Ländern

5 Während die Tabellen 1 und 2 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 3 und 4 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (Jahresveränderungsraten) ausgewiesen. Die in Tabelle 4 dargestellten Terms of Trade ergeben sich aus der Relation der Ausfuhrpreis- zu den Einfuhrpreisveränderungen (Index der Ausfuhrpreise dividiert durch den Index der Einfuhrpreise mal hundert). Sie zeigen also, ob sich die Ausfuhr der Bundesrepublik insgesamt gegenüber dem

Basisjahr stärker oder weniger stark verteuert (verbilligt) hat als die Einfuhr.

Eine langfristige Übersicht mit jährlichen Angaben bietet für die wichtigsten Teilindizes Tabelle 5 (Einfuhr ab 1950, Ausfuhr und Terms of Trade ab 1954).

6 In der vorliegenden Reihe 8 der Fachserie 17 erscheinen auch Jahresbereiche. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1 und 2 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabelle 3 und 4) Indexzahlen und Preise für einen mehrjährigen Zeitraum.

7 Weitere methodische Erläuterungen zur Berechnung des Index der Ein- und Ausfuhrpreise auf Basis 1980 enthält ein Aufsatz in Heft 9/1983 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im Monatsbericht für August 1983 der Fachserie 17, Reihe 8, abgedruckt wurde.

8 Indexzahlen für viele der in den Außenhandelspreisindizes erfassten und dargestellten Warenarten werden auch in den folgenden, für andere Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht.

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sowie Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (Best.-Nr. 2170 100), Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Best.-Nr. 2170 200), Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170 600), Index der Einzelhandelspreise sowie Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte (Best.-Nr. 2170 700). Der Index der Ausfuhrpreise wird darüber hinaus für Nachweisungen über die Preisentwicklung bei den gewerblichen Verkäufen insgesamt einschließlich der Exporte verwendet. Hierbei handelt es sich um eine Kombination des Teilindex für die gewerblichen Erzeugnisse aus dem Index der Ausfuhrpreise mit dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Inlandsabsatz.

Wichtige Informationen bietet auch der monatlich berechnete Index der Grundstoffpreise (Best.-Nr. 2170 300), der sich auf die Einkaufsseite der Unternehmen des produzierenden Gewerbes bezieht.

- 9 Die Durchschnittspreise, die in diesem Bericht veröffentlicht werden (Tabelle 6), können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau der betreffenden Waren angesehen werden, denn die Statistik der Außenhandelspreise ist, wie die gesamte amtliche Preisstatistik, auf den Nachweis von Preisveränderungen ausgerichtet. Deswegen sind ihre

wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

- 10 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 8, "Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr" erscheinen etwa 4 Wochen, die Jahresberichte etwa 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes und sind zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH.

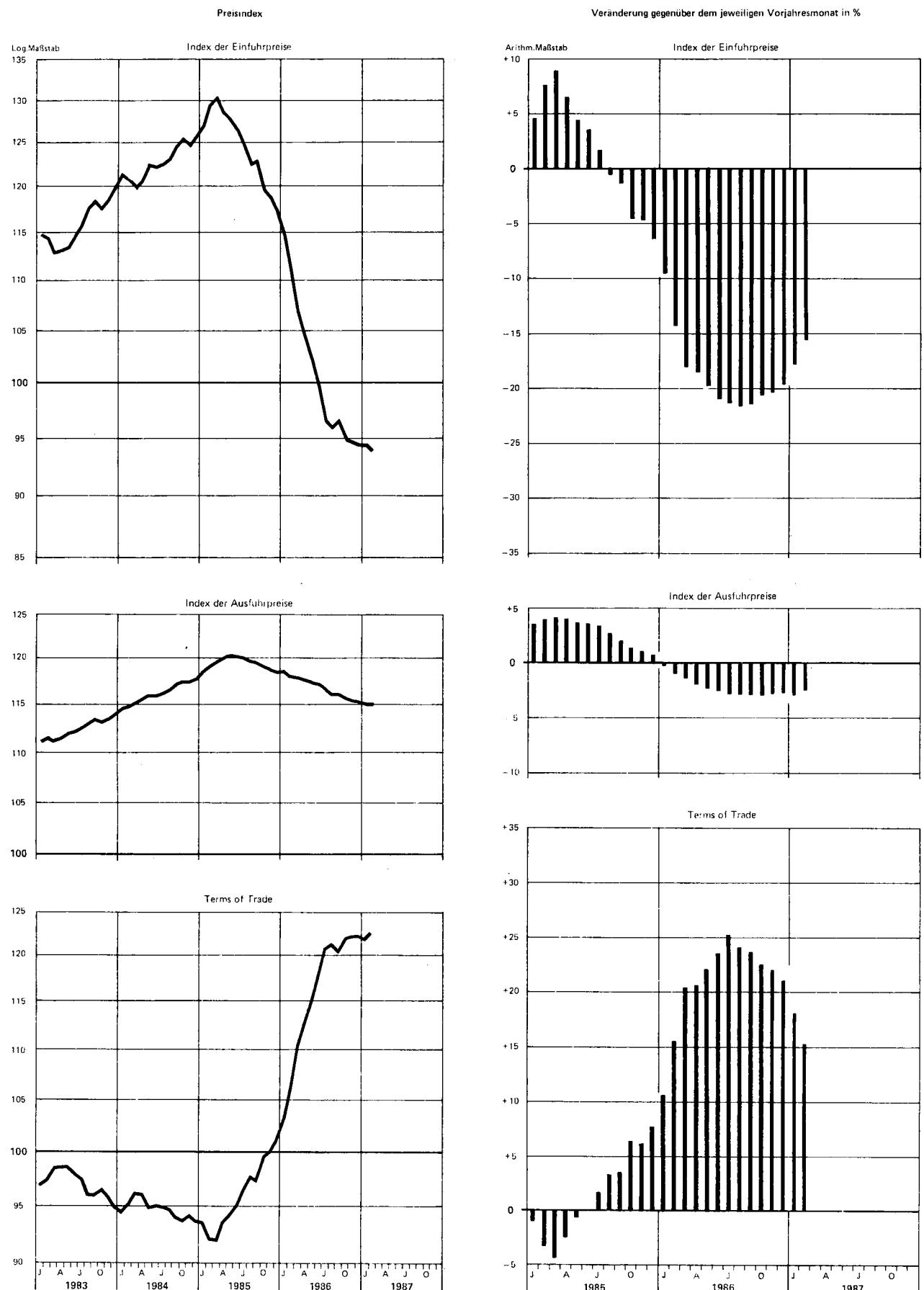
2 Aktuelle Ergebnisse

Der Index der Einfuhrpreise ist von Januar bis Februar 1987 um 0,7 % gefallen und lag mit einem Stand von 93,7 (1980 = 100) um 15,6 % unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Im Januar 1987 und Dezember 1986 hatte die Jahresveränderungsrate - 17,8 % bzw. - 19,6 % betragen.

Von Januar bis Februar 1987 verbilligte sich vor allem die Einfuhr Mineralölerzeugnissen (- 11 %), Edelmetallen (- 3,2 %), Erdgas (- 3,0 %), Rohkaffee (- 2,3 %) sowie Erdöl (- 1,5 %), während u.a. Frischgemüse (+ 21 %) und Schnittblumen (+ 8,8 %) teurer wurden.

Der Index der Ausfuhrpreise blieb von Januar bis Februar 1987 unverändert und lag mit einem Stand von 115,0 (1980 = 100) um 2,5 % niedriger als im vergleichbaren Vorjahresmonat. Im Januar 1987 und im Dezember 1986 hatte die Jahresveränderungsrate - 3,0 % bzw. - 2,6 % betragen.

INDIZES DER AUSSENHANDELSPREISE UND TERMS OF TRADE
1980=100



6 Einfuhrpreise

DM

Lfd. Nr.	Ware	Handels- bedingung	Mengen- einheit	1986 Durch- schnitt	1986 Februar	1987 Januar	1987 Februar
Getreide							
1	Weichweizen, französischer	cif d. Rheinh.	1 dt	45,93	47,17	45,97	46,18
2	amerikanischer, Soft Red Winter 2	cif Nordseeh.	1 dt	28,58	35,36	25,83	24,17
3	Braugerste, französische	cif d. Rheinh.	1 dt	49,15 ¹⁶⁾	46,60	.	.
4	Futtergerste, versch. Herkünfte	cif d. Rheinh.	1 dt	44,28	45,66	43,60	43,70
5	Futtermais, französischer	cif d. Rheinh.	1 dt	52,15	52,33	50,59	50,73
6	amerikanischer, gelb 3	cif Nordseeh.	1 dt	22,31	27,32	15,45	15,34
Speisekartoffeln							
7	italienische Früh-	frei d. Grenze	1 dt
8	belgische/niederländische	frei d. Grenze	1 dt	22,33 ¹⁶⁾	18,00	26,00r	30,00
9	Stärkehaltige Wurzeln, thailändische, Tapioka-Pellets	cif Nordseeh.	1 dt	31,79	29,76	30,75	25,60p
Oelsäaten und Oelfrüchte							
10	Sojabohnen, amerikanische, gelb	cif Nordseeh.	1 dt	45,12	50,07	37,60	36,17
11	Leinsamen, kanadische, Western 1	cif Nordseeh.	1 dt	52,91 ¹⁶⁾	61,63	34,66	33,38
Rohbaumwolle							
12	türkische, Izmir Nr. 1	cif Bremen	1 dt	264,35	313,89	285,72	290,93
13	sowjetische, Pervij 31/32 mm	cif Bremen	1 dt	245,61	286,88	281,62	272,81
14	ägyptische, Giza 70	cif Bremen	1 dt	710,05	746,14	607,29	590,92
15	amerikanische, strict middling 1 1/16 inch	cif Bremen	1 dt	269,38 ¹⁶⁾	361,49	267,29	259,72
16	Kokosfasern, aus Sri Lanka, f.a.a.	cif Hamburg	1 dt	54,32	60,45	43,95	43,03
Frischobst							
17	Tafeläpfel, italienische, Sortendurchschnitt	frei d. Grenze	1 dt	98,75	110,00	100,00	100,00
18	Haselnüsse, türkische, Levantiner	cif Hamburg	1 dt	738,38	857,28	736,04	750,23p
19	Mandeln, amerikanische	cif Nordseeh.	1 dt	959,16	727,18	1 091,48	1 056,71
20	Orangen, italienische, Sortendurchschnitt	frei d. Grenze	1 dt	96,25 ¹⁶⁾	90,00	80,00	85,00
21	Zitronen, italienische	frei d. Grenze	1 dt	104,17	120,00	100,00	100,00
22	spanische	cif Hamburg	1 dt	106,78	116,80	78,97	76,51
23	Bananen, mittelamerikanische, Cavendish/Vallery	cif Nordseeh.	1 t	1 060,90	1 021,68	790,27	1 114,14p
24	Weintrauben, italienische, Tafel-	frei d. Grenze	1 dt	148,33 ¹⁶⁾	.	.	.
Rohkaffee							
25	kenianischer, Typ A	cif Hamburg	1 dt	1 015,80	1 321,13	575,16	576,51
26	quatemaltekischer, Hochgewächs, strictly hard bean .	cif Haiburg	1 dt	1 002,99	1 282,33	548,53	543,24
27	salvadorianischer, Hochgewächs, gewaschen	cif Hamburg	1 dt	955,13	1 215,50	519,00	517,00
28	kolumbianischer, Excelso	cif Hamburg	1 dt	978,79	1 255,50	525,36	510,74
29	brasiliianischer, Santos, Typ N.Y. Nr. 2	cif Hamburg	1 dt	1 019,04	1 233,53	526,12	499,42
30	Rohkakao Konsum-, von der Elfenbeinküste, good fermented	cif Hamburg	1 dt	468,33	534,00	377,00	369,21
Frischgemüse							
31	Blumenkohl, französischer	frei d. Grenze	1 Steige	15,33 ¹⁶⁾	19,00	13,00	25,00
32	Kopfsalat, niederländischer	frei d. Grenze	1 Steige	8,79	17,00	10,00	14,00
33	Tomaten, niederländische	frei d. Grenze	1 dt	219,50 ¹⁶⁾	.	290,00	500,00
34	Schälzgurken, niederländische	frei d. Grenze	1 dt	195,97 ¹⁶⁾	287,10	.	.
35	Gemüsepaprika, italienischer	frei d. Grenze	1 dt	150,83	160,00	150,00	170,00
36	Karotten, italienische	frei d. Grenze	1 dt	87,86 ¹⁶⁾	91,53	93,95	90,33
37	Speisezwiebeln, niederländische	frei d. Grenze	1 dt	30,75	25,00	28,00	30,00
38	Hühnereier belgische/niederländische, Gewichtsklasse 4	frei d. Grenze	100 Stück	10,68	12,16	12,92	13,74

Fußnoten siehe letzte Seite.

6 Einfuhrpreise

DM

Lfd. Nr.	Ware	Handels- bedingung	Mengen- einheit	1986 Durch- schnitt	1986		1987	
					Februar	Januar	Februar	
Rohwolle								
39	südafrikanische, Merino A-Vliese	cif Bremen	1 kg	9,92	10,39	8,73	8,85	
40	australische, Merino A-Vliese	cif Bremen	1 kg	10,71	11,55	9,29	9,27	
41	australische, Merino A-Stücke	cif Bremen	1 kg	8,83	9,41	7,84	8,04	
42	neuseeländische, Crossbred D!-Vliese	cif Bremen	1 kg	6,84	7,05	6,35	6,41	
43	Naturkautschuk, malaysischer, Ribbed smoked sheets Nr. 1	ab Kai Hamburg	1 dt	.	.	183,00	179,00	
44	Steinkohle, amerikanische, Koks-A	cif Nordseeh.	1 t	125,33	149,00	103,00	103,00	
Eisenerz								
45	schwedisches, Kiruna-D, ca. 59 % Fe i. Feu. Körnung: 40 % unter 5 mm	frei d. Grenze	1 t	43,80	46,50	38,10p	37,44p	
46	kanadisches, Mount-Wright, Konzentrat, ca. 64 % Fe i. Feu. Körnung: 100 % unter 5 mm	frei d. Grenze	1 t	49,01	53,60	42,20p	41,36p	
47	brasiliisches, Itabira-Standard-Sinterfeed, ca. 61,5 % Fe i. Feu. Körnung: 100 % unter 5 mm	frei d. Grenze	1 t	47,54	50,85	41,20p	40,38p	
48	liberianisches, Bong Range, Konzentrat, ca. 61 % Fe i. Feu. Körnung: 100 % unter 5 mm	frei d. Grenze	1 t	46,92	49,90	40,90p	40,08p	
49	Motorenbenzin, verschiedene Herkünfte, ROZ 90/92, Bleigehalt 0,15 q/l	fob B'schiff ARA	1 t	326,04	390,06	281,99	270,14	
50	Heizöl, verschiedene Herkünfte, extra leicht	frei d. Grenze	1 t	319,82	469,06	311,60	265,94	
NB-Metalle								
51	Rohaluminium, verschiedene Herkünfte, minimum 99,5 % Al	ab europ. Lagerhaus	1 dt	251,97	269,48	220,74	233,50	
52	Kupfer, verschiedene Herkünfte, Drahtbarren	ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	297,62	327,96	250,17	251,76	
53	Rohblei, verschiedene Herkünfte, 99,97 % Pb	ab Lagerhaus Rotterdam	1 dt	87,59	85,59	86,14	83,93	
54	Rohzink, G.O.B. Produzentenpreis	ab Erzeuger	1 dt	172,42	158,72	155,90	144,57	
55	Nickel, verschiedene Herkünfte, Marktpreis	cif europ. Häfen	1 dt	856,60	933,45	656,65	681,33p	
Schnittholz								
56	skandinavisches, Weißholz, Battens, unsortiert	cif Nordseeh.	1 m ³	411,97	413,67	414,00	416,00	
57	Österreichisches, Fichten-/Tannen-, Bretter, Gütek. III - IV, parallel besäumt, 3 - 6 m lang	frei d. Grenze	1 m ³	237,43	238,33	233,33	233,33	
58	Österreichisches, Fichten-/Tannen-, Dielen, Gütek. 0 - III, parallel, besäumt, 3 - 6 m lang	frei d. Grenze	1 m ³	320,00	321,67	315,00	315,00	
59	amerikanisches, Oregonpine-Bohlen, 3" stark, nach R-Liste	cif Nordseeh.	1 m ³	909,33	926,67	893,33	896,67	
60	sowjetisches, Tannen-Battens, 50 x 175 mm, unsortiert	cif Nordseeh.	1 m ³	357,33	360,67	349,09	356,67	
61	rumänisches, Fichten-, Tischler-Breitware, 24 mm stark	frei d. Grenze	1 m ³	546,28	540,00	548,67	548,67	

Fußnoten siehe letzte Seite.

6 Einfuhrpreise

DM

Lfd. Nr.	Ware	Handels- bedingung	Mengen- einheit	1986 Durch- schnitt	1986 Februar	1987 Januar	1987 Februar
Papierzellstoff, skandinavischer							
62	Sulfit-, aus Nadelholz, gebleicht	cif Nordseeh.	1 dt ¹⁹⁾	101,91	94,59	102,50	102,17
63	Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht	cif Nordseeh.	1 dt ¹⁹⁾	105,78	103,94	107,70r	...
64	Sulfat-, aus Laubholz, gebleicht	cif Nordseeh.	1 dt ¹⁹⁾	98,00	91,67
65	Kraftliner, skandinavischer, 150 - 200 q/m ²	cif Nordseeh.	1 dt	99,61	94,25	102,25	102,25
66	Weizenkleie, argentinische, Pellets	cif Nordseeh.	1 dt	16,05	17,39	13,45	13,56
67	Reis, amerikanischer, Langkorn-, halbrouh	cif Nordseeh.	1 dt	55,67	80,76	33,63	32,24
Schnittkäse							
68	niederländischer, Edamer, 40 % Fett i.T.	frei d. Grenze	1 kg	5,86	5,96	6,05	6,14
69	niederländischer, Gouda, 48 % Fett i.T.	frei d. Grenze	1 kg	6,04	6,09	6,24	6,33
Pflanzliche Öle							
70	Sojaöl, verschiedene Herkünfte	cif Nordseeh.	1 dt	77,34	94,36	61,54	59,83p
71	Palmöl, verschiedene Herkünfte	cif Nordseeh.	1 dt	57,46	61,39	65,51	61,35p
72	Sonnenblumenöl, verschiedene Herkünfte	ab Tank R'dam	1 dt	80,14	95,04	63,71	60,61p
73	Kokosöl, philippinisches	cif Nordseeh.	1 dt	66,33	72,54	77,93	76,23p
74	Sojaschrot, amerikanischer, extrahiert	cif Nordseeh.	1 dt	40,44	43,23	34,83	34,42
Ölkuchen							
75	Kokosexpeller, philippinischer/indonesischer	cif Nordseeh.	1 dt	29,39	29,87	25,92	25,22
76	Leinexpeller, argentinischer	cif Nordseeh.	1 dt	40,36	39,18	30,81	29,02
77	Palmkernerexpeller, verschiedene Herkünfte	cif Nordseeh.	1 dt	26,42	28,50	21,58	21,00
78	Rindertalg, amerikanischer, fancy, technisch	cif Nordseeh.	1 dt	64,45	74,21	68,07	64,02
Fleisch							
79	Schweinehälfte, belgische/niederländische, frisch	frei d. Grenze	1 kg	3,82	4,08	3,27	3,31
80	Vorderviertel von Bullen, französische, 1. Qualität, gekühlt	frei d. Grenze	1 kg	4,54	4,49	4,21	4,20p
81	Kalbfleisch, niederländisches, frisch	frei d. Grenze	1 kg	8,03	8,58	8,87	8,45
82	Mastpoulets, niederländische, 950 - 1000 g, bratfertig, ohne Innereien	frei Empfänger	1 kg	3,24	3,33	2,97	3,00
83	Mastsuppenhühner, niederländische, 1400 - 1600 g, kochfertig, ohne Innereien	frei Empfänger	1 kg	2,10	2,48	2,26	2,29
84	Hühnerkeulen, niederländische, Klasse A	frei d. Grenze	1 kg	4,12	4,28	3,68	3,58
85	Tee, indischer Assam, mittlere Qualität	cif Nordseeh.	1 kg	8,13	7,97	7,31	7,37
86	Fischmehl, versch. Herkünfte, 64 - 65 % Protein	cif Nordseeh.	1 dt	73,79	72,75	63,00	...

Fußnoten siehe letzte Seite.

Abgrenzung der Ländergruppen in der Außenhandelspreisstatistik

<u>EG-Länder 17)</u>	Elfenbeinküste Belgien u. Luxemburg Dänemark Frankreich Griechenland Großbritannien u. Nordirland Irland Italien Niederlande	El Salvador Falklandinseln Fidschi Franz.-Guayana Franz.-Polynesien Gambia Ghana Grenada Grönland Guadeloupe Guatemala	Salomonen Sambia São Tomé u. Príncipe Senegal Seschellen Sierra Leone Simbabwe (ehem. Südrhodesien) Singapur Somalia Sri Lanka St. Christoph und Nevis St. Helena St. Lucia St. Pierre u. Miquelon St. Vincent und die Grenadinen Sudan Surinam Swasiland Syrien Taiwan Tansania Thailand Togo Tonga Trinidad u. Tobago Tschad Tunesien Turks- u. Caicosinseln Tuvalu (ehem. Ellice-Inseln) Uganda Uruguay Vanuatu (ehem. Neue Hebriden) Wallis u. Futuna Westindien Westsamoa Zaire Zentralafrik. Republik Zypern
<u>Andere industrialisierte westliche Länder 18)</u>	Guinea Guinea-Bissau Guyana Haiti Honduras Hongkong Indien Israel Jamaika Jemen, Dem. Volksrep. (ehem. Südjemen) Jemen (ehem. Nordjemen) Jordanien Kaimaninseln Kanarische Inseln Kamerun Kampschea Kap Verde Kenia Kiribati Kolumbien Komoren Kongo Korea, Republik (ehem. Südkorea) Kuba Laos Lesotho	Guinea Guinea-Bissau Guyana Haiti Honduras Hongkong Indien Israel Jamaika Jemen, Dem. Volksrep. (ehem. Südjemen) Jemen (ehem. Nordjemen) Jordanien Kaimaninseln Kanarische Inseln Kamerun Kampschea Kap Verde Kenia Kiribati Kolumbien Komoren Kongo Korea, Republik (ehem. Südkorea) Kuba Laos Lesotho	Taiwan Tansania Thailand Togo Tonga Trinidad u. Tobago Tschad Tunesien Turks- u. Caicosinseln Tuvalu (ehem. Ellice-Inseln) Uganda Uruguay Vanuatu (ehem. Neue Hebriden) Wallis u. Futuna Westindien Westsamoa Zaire Zentralafrik. Republik Zypern
<u>Entwicklungsländer (ohne OPEC)</u>	Ägypten Antigua u. Barbuda Äquatorialguinea Äthiopien Afghanistan Amerikan. Jungferninseln Amerikan.-Ozeanien Angola Argentinien Austr.-Ozeanien Bahamas Bahrain Bangladesch Barbados Belize Benin Bermuda Bhutan Birma Bolivien Botswana Brasilien Brit. Gebiete im Ind. Ozean Brunei Burkina Faso (ehem. Obervolta) Burundi Ceuta u. Melilla Chile Costa Rica Dominica Dominikanische Republik Dschibuti	Ägypten Antigua u. Barbuda Äquatorialguinea Äthiopien Afghanistan Amerikan. Jungferninseln Amerikan.-Ozeanien Angola Argentinien Austr.-Ozeanien Bahamas Bahrain Bangladesch Barbados Belize Benin Bermuda Bhutan Birma Bolivien Botswana Brasilien Brit. Gebiete im Ind. Ozean Brunei Burkina Faso (ehem. Obervolta) Burundi Ceuta u. Melilla Chile Costa Rica Dominica Dominikanische Republik Dschibuti	OPEC-Länder Algerien Ecuador Gabun Indonesien Irak Iran Katar Kuwait Libyen Nigeria Saudi-Arabien Venezuela Verein. Arab. Emirate
	Niederl.-Antillen Niger Oman Pakistan Panama (einschl. Kanalzone) Papua-Neuguinea Paraguay Peru Philippinen Pitcairninseln Réunion Ruanda	Niederl.-Antillen Niger Oman Pakistan Panama (einschl. Kanalzone) Papua-Neuguinea Paraguay Peru Philippinen Pitcairninseln Réunion Ruanda	Staatshandelsländer Albanien Bulgarien China Korea, Dem. Volksrep. (ehem. Nordkorea) Mongolei Polen Rumänen Sowjetunion Tschechoslowakei Ungarn Vietnam

Fußnoten zu den Tabellenseiten

- 1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.
- 2) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.
- 3) Ohne Nahrungs- und Genussmittel sowie ohne Blumen.
- 4) Einschl. Blumen.
- 5) Ohne Brenn- und Treibstoffe.
- 6) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchte, Eier und Frischfisch.
- 7) Hausbrandkohle, leichten Heizöl und Schnittblumen.
- 8) Ohne Preisrepräsentanten für bituminöse Gesteine.
- 9) Ohne Preisrepräsentanten für belichtete Filme.
- 10) Ohne Preisrepräsentanten für Lichtpaus- und verwandte Waren.
- 11) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen.
- 12) Einschl. Schlachtnebenprodukte.
- 13) Ohne Preisrepräsentanten für Holzschliff.
- 14) 1950 - 1957 umbasiert von Originalbasis 1950;
1958 - 1967 umbasiert von Originalbasis 1962;
1968 - 1975 umbasiert von Originalbasis 1970;
1976 - 1979 umbasiert von Originalbasis 1976.
- 15) 1954 - 1957 umbasiert von Originalbasis 1958;
ab 1958 entsprechend dem Einführpreisindex (Fußnote 14).
- 16) D aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet.
- 17) Ohne Portugal und Spanien.
- 18) Einschl. Portugal und Spanien.
- 19) Lufttrocken (90 : 100).
- 20) Ab November 1985 Schätzwerde aufgrund von Verkäufen auf dem freien Markt.

Fachserie 17: Preise

Reihe 1: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im Jahresbericht sind zu allen Veröffentlichungsspositionen die Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1050 Preisreihen für 145 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aller Besitzarten) ca. 3200 Preisreihen für 73 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 4200 Preisreihen für 167 Waren und Leistungen herangezogen.

Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 900 Positionen nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ – für ausgewählte Warengruppen einschl. des Auslandsabsatzes – enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 15600 Preisreihen für rd. 2300 Waren verwendet.

Reihe 3: Index der Grundstoffpreise

Erfäßt werden Einkaufspreise der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare Monatsbericht enthält Angaben für Grundstoffe, die nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang, dem Bearbeitungsgrad sowie dem vorliegenden Verwendungszweck gegliedert sind. Im Jahresbericht werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im Monatsbericht umfangreichere Zeitreihen gebracht. Der Berechnung des Index liegen 9050 Preisreihen für 1410 Waren zugrunde.

Reihe 4: Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweise enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 27000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der Jahresbericht ist zusätzlich u.a. nach Veräußerern und Erwerbern aufgegliedert und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Verkaufspreise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 76 Wirtschaftsklassen sowie in zwei warenzyklischen Gliederungen nach rund 540 Warengruppen und Warenarten. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. In die Berechnung des Index werden ca. 8100 Preisreihen für rund 1060 Waren einbezogen.

Reihe 7: Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung

Der Preisindex für die Lebenshaltung wird für alle privaten Haushalte und für drei abgegrenzte Haushaltstypen (Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen, Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen, Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern) berechnet; darüber hinaus für die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise (zum Teil Durchschnittswerte über 30 Jahre und bis zu 120 Monatszahlen) enthält, sind im Monatsbericht weitauß umfangreichere Nachweisungen veröffentlicht. Außer den verschiedenen Indizes, die in tiefer fachlicher Gliederung dargeboten werden, enthält der Monatsbericht Bundesdurchschnittspreise und -meßzahlen für rd. 750 Güter der Lebenshaltung. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung mit einem z.T. weit zurückreichenden zeitlichen Nachweis bringt der Jahresbericht.

Reihe 8: Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 750, der Ausfuhrpreisindex für etwa 500 Warengruppen und Waren, die Terms of Trade sowie absolute Einfuhrpreise für rd. 100 Produkte veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 5800 Preisrepräsentanten, für den Ausfuhrpreisindex 6100 herangezogen.

Reihe 9: Preise und Preisindizes für Verkehrsleistungen

Der Jahresbericht enthält Angaben über Fahrpreise, Flugpreise und Frachtsätze des Eisenbahn-, Straßen-, Schiffs- und Luftverkehrs sowie der Spedition; ferner werden Indizes der Seefrachten und der Gebühren des Post- und Fernmeldewesens in langfristiger Übersicht nachgewiesen.

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeld- und Reisegeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für ca. 50 Länder, Reisegeldparitäten halbjährlich für 9 Länder dargestellt.

Reihe 11: Preise und Preisindizes im Ausland

Der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält neben Angaben von Preisindizes für die Lebenshaltung (z.Z. für mehr als 80 Länder), für Erzeugnisse des Großhandels und der gewerblichen Produktion sowie für Baustoffe und Bauwerke auch absolute Preise für Welthandelsgüter in Originalwährung. Im Jahresbericht werden außerdem umfassende Informationen über Verbraucherpreise (für rd. 35 Länder) nachgewiesen.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983
Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978



**STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95, erhältlich.